

ERFAHRUNGSBERICHTE Salamanca I

1. Land und Partnerhochschule
 - ✓ Spanien, Universidad Pontificia de Salamanca
2. Studienfach
 - ✓ Katholische Theologie (Kirchliches Examen)
3. Betreuungspersonen in Freiburg und an der Gasthochschule
 - ✓ Betreuungspersonen sind von Freiburger Seite die Erasmus-Koordinatorin der Theologischen Fakultät, derzeit Silke Trötschel, und in Salamanca, ebenfalls von der Theologischen Fakultät, die Theologieprofessorin Carmen Yebra Rovira.
4. Anmelde- und Einschreibeformalitäten
 - ✓ Der wichtigste Teil in dieser Hinsicht ist sicherlich die Erasmus-Bewerbung über die Heimatuniversität, durch die, wenn erfolgreich, bereits die meisten Fragen geklärt sind. In Salamanca hatte ich ein Gespräch mit der dortigen Koordinatorin, zum Kennenlernen und Besprechen der geplanten Veranstaltungen und weiterer Fragen. Die notwendige Anmeldung und auch die Zugangsdaten für die Online-Systeme erhält man schließlich im Büro für Internationale Beziehungen (Relaciones Internacionales).
5. Vorbereitung auf das Auslandsstudium
 - ✓ Die Vorbereitung auf das Auslandsstudium beinhaltete im ersten Schritt die Auswahl der zu belegenden Veranstaltungen. Hierzu ging ich von der Freiburger Modulordnung bzw. den darin enthaltenen Veranstaltungen aus, die ich gerne anrechnen lassen würde, und habe dann deren Inhalte mit den Veranstaltungen in Salamanca (<https://www.upsa.es/estudios/titulaciones/licenciaturas/plan-de-estudios.php?codTit=3P>) verglichen und so veranstaltungsweise die Äquivalente herausgesucht. Eine Veranstaltung kann dabei mehrere deutsche Inhalte aufgreifen und umgekehrt. Weiterhin waren Wohnungssuche (s. Nr. 16) und Reiseplanung (s. Nr. 15) Teil meiner Vorbereitung.
6. Sprachliche Vorbereitung
 - ✓ Da ich bereits im Gymnasium 5 Jahre Spanisch-Unterricht hatte, habe ich meine dort erworbenen Kenntnisse lediglich mit spanischer Lektüre ein wenig aufgefrischt.
7. Belegte Veranstaltungen
 - a. Im ersten Halbjahr
 - ✓ Liturgia – Dr. Emilio-José Justo Domínguez, 4 SWS, 6 ECTS, Inhalt: Theologie der Liturgie (Theologische Grundlagen, Liturgiegeschichte, Elemente der liturgischen Feier, Sonntag/Liturgisches Jahr/Stundenliturgie), Lektüre der Dogmatischen Konstitution Sacrosanctum Concilium, Anforderungen: Teilnahme, Lektüre eines vereinbarten Werkes zum Thema Liturgie, kurze schriftliche Arbeit dazu, schriftliches Examen über

Inhalte und Kommentar einer Nr. von SC, Eindruck: gute theologische Einbettung der Liturgie und ihrer Feier, hilft, die Liturgie auch in der eigenen Mitfeier, besser zu verstehen

- ✓ Historia de la Iglesia: Contemporánea – Dr. Miguel Anxo Pena González, 3 SWS, 4,5 ECTS, Inhalt: Kirchengeschichte von der Französischen Revolution bis in die Konzilszeit, Katholischer Antimodernismus und Liberalismus, Anforderungen: Teilnahme, wöchentliche Lektüre zu Texten, auf die Studenten verteilt werden die jeweilige Kontextualisierung und Besprechung, in Partnerarbeit Erstellung einer weiterführenden Arbeit zu einem Aspekt eigener Wahl im Kontext der Veranstaltung, Lektüre eines kirchengeschichtlichen Werkes nach eigener Auswahl mit kurzer Besprechung mit dem Dozenten, mündliches Examen als persönliche Zusammenfassung der Vorlesungsinhalte, Eindruck: sehr detailreich, um die großen Zusammenhänge und Entwicklungsstränge aufzuzeigen, auf die es dem Dozenten im Wesentlichen ankommt, Großteil der Arbeit unter dem Semester
- ✓ Teología Pastoral Especial – Dr. Juan Pablo García Maestro, 4 SWS, 6 ECTS, Inhalt: Das Modell der evangelisierenden Kirche, Homiletik Bereiche der Pastoral (Martyria, Koinonia, Diakonia, Leiturgia), Anforderungen: Teilnahme, Lektüre und Rezension eines Werkes, Vorbereitung einer Predigt, Prüfung über die Vorlesungsinhalte, Eindruck: deutliche Vermittlung des Kirchenbildes in Evangelii Gaudium, teils gewisse Redundanzen
- ✓ Derecho Canónico Especial – XXXX, 4 SWS, 6 ECTS, Inhalt: Sakramentenrecht, Sakramentalien etc. (CIC Buch IV), Recht der Priesterausbildung, Inkardination, Rechte und Pflichten der Geistlichen (Teile von Buch II), Anforderungen: Teilnahme, Kenntnis und Verständnis der behandelten Canones, Prüfung über diese, Eindruck: sehr strukturiertes Vorgehen, ermöglicht einen tiefen und zusammenhängenden Einblick in die behandelten Bereiche des kanonischen Rechts, Unterfütterung mit Beispielen aus der kirchlichen Praxis

b. Ganzjährig

- ✓ Ética – Dr. Gonzalo Tejerina Arías, je (Semester) 3 SWS, 9 ECTS, Inhalt: Grundlagen der Moralphilosophie, subjektive und objektive Strukturen und Referenzen der menschlichen Moral, Dynamismen der moralischen Erfahrung, Anforderungen: Teilnahme, Kommentare/Reflexionen zu im Laufe der Vorlesung vorgeschlagenen Texten und/oder Werkteilen, Examen über die Vorlesungsinhalte (zwei Teil- oder eine Gesamtprüfung), Eindruck: liefert guten Überblick und Verständnis über das Wesen menschlicher Moral und hilft so auch, die eigene Moralität besser zu verstehen
- ✓ Ecclesiólogía – Dr. Fernando Rodríguez Garrapucho, je 3 SWS, 9 ECTS, Inhalt: Biblische Grundlagen der Lehre von der Kirche, historische Entwicklung und Lehraussagen über die Kirche, nota ecclesiae, Modelle und Strukturen der Kirche, Anforderungen: Teilnahme, Lektüre von vorgegebenen Texten zur Ergänzung/Vertiefung der Vorlesungsinhalte, Examen (zwei Teil- oder eine Gesamtprüfung), Eindruck: ermöglicht das Verständnis der Kirchenentwicklung, verschiedener Kirchenbilder und die Bedeutung der Kirche für die Erlösung der Welt und den eigenen Glauben als Christ
- ✓ Teología Moral Social – Dr. Román Ángel Pardo Manrique, je 3 SWS, 9 ECTS, Inhalt: Grundlagen, Prinzipien und Entwicklung der kirchlichen Soziallehre, Behandlung der Sozialzyklen und anderer entsprechender kirchlicher Dokumente, ausgewählte Einzelfragen (Gerechtigkeit, Liberalismus, Krieg und Frieden, Politik, Arbeit), Anforderungen: Teilnahme, Lektüre und schriftlicher Kommentar zu einem Dokument der kirchlichen Soziallehre, Examen (zwei Teil- oder eine Gesamtprüfung), Eindruck: Vermittlung eines guten und tiefgründigen Überblicks über die kirchliche Soziallehre,

Behandlung wichtiger Einzelfragen, die die heutige Lebenswelt aufgreifen und somit helfen, aus dem christlichen Glauben darauf zu antworten

c. Im zweiten Halbjahr

- ✓ Teología Pastoral Fundamental – Dr. Miguel Lopez Varela, 4 SWS, 6 ECTS, Inhalt: Wissenschaftlichkeit der Theologie und der Pastoraltheologie, Geschichte der Pastoraltheologie und ihr Gegenstand und ihre Bedeutung für die gesamte Theologie, Anforderungen: Teilnahme, Lektüre zentraler kirchlicher Dokumente für die Pastoraltheologie (Gaudium et spes, Evangelii gaudium, Evangelii nuntiandi, Presbyterorum ordinis), Prüfung über die behandelten Inhalte, Eindruck: zum Teil wenig pastoralspezifische Themen behandelt, ermöglicht Verständnis der Pastoral als Handeln Gottes durch seine Kirche und somit als weitere Weise seiner Selbstoffenbarung
- ✓ Teología Sacramental III – Dr. Gaspar Hernández Peludo, 4 SWS, 6 ECTS, Inhalt: Theologie der Eucharistie (Biblische Grundlagen, Eucharistie als Erinnerung des österlichen Opfers, Realpräsenz, Gemeinschaftsmahl und Wirkung in den Gläubigen) und Theologie des Weihesakramentes (Verständnis des priesterlichen Dienstes im AT, Priestertum Christi, Dienst und Amt der Apostel, historische Entwicklung der Weihe, christologische, ekklesiologische und pneumatologische Dimension des Weihedienstamtes, Anforderungen: Teilnahme, schriftliche Arbeit über die verschiedenen Bedeutungen und Bezüge, die in der eucharistischen Zelebration zum Ausdruck kommen, abschließende Prüfung über die Vorlesungsinhalte, Eindruck: sehr detailreiche Darstellung, fördert ein tiefgreifenderes Verständnis der beiden Sakramente, durch häufigen mystagogischen Ansatz Aufgreifen und Bereicherung eigener liturgischer Erfahrungen

8. Unterschiede zum deutschen Studiensystem

- ✓ Das Studiensystem an der Universidad Pontificia de Salamanca unterscheidet sich insbesondere dadurch, dass es dort keine Modularisierung gibt. Die einzelnen Veranstaltungen sind dafür deutlich umfangreicher (s.o.) als in Freiburg und decken oft verschiedene Disziplinen der Theologie übergreifend ab. Sie gehen teilweise über ein ganzes Jahr und sind fest den Jahrgängen zugeordnet, auch wenn eine Belegung von Veranstaltungen aus mehreren Jahrgängen möglich ist, oft aber zu Überschneidungen führt. In dieser Hinsicht ist zudem eine Anwesenheitspflicht von 2/3 der Zeit auch in den Vorlesungen von Bedeutung. Die Vorlesungen fordern außerdem nicht nur das erfolgreiche Ablegen der Prüfung am Ende (möglich sind meistens auch Zwischenprüfungen bei Veranstaltungen über zwei Semester), sondern auch die Anfertigung von schriftlichen Studienleistungen unter dem Semester, die Vorbereitung und das Halten von Referaten und die Lektüre von Texten zur Besprechung. Aufgrund der kleinen Studentenzahlen haben die Vorlesungen immer wieder eine stark kolloquiale Gestaltung.

9. Umsetzung der eigenen Studienplanung an der Gastuniversität

- ✓ Meine zur Bewerbung aufgestellte Studienplanung konnte ich in Salamanca wie geplant verwirklichen. Eine gewisse Herausforderung stellten zunächst zahlreiche Überschneidungen dar, weil mir die Anwesenheitspflicht zuvor nicht bekannt war. Da ich trotz allem in jeder Veranstaltung in 2/3 der Zeit präsent sein und auf Skripte der Dozenten und von Kommilitonen zurückgreifen konnte, konnte ich alles wie geplant belegen. Die Theologische Fakultät in Salamanca ermöglicht es jedoch, in den ersten zwei Wochen des Semesters die belegten Veranstaltungen wieder zu ändern und somit auch erst einmal verschiedene auszuprobieren.

10. Anrechnung von Studienleistungen

- ✓ Die Anrechnung der Studienleistungen von Salamanca in Freiburg war soweit bereits im Vorfeld mit dem Learning Agreement abgesichert. Eine etwaige Veränderung meiner Veranstaltungsauswahl vor Ort hätte jedoch wiederum eine erneute Absprache mit Freiburg erfordert. Die Anzahl der in Freiburg angerechneten ECTS war jedoch aufgrund der unterschiedlichen Konzeption der Veranstaltungen geringer als die der in Salamanca erworbenen.

11. Sprache: Kurse vor Ort, Zurechtkommen in der Sprache des Gastlandes

- ✓ Die UPSA bietet vor Ort verschiedene Sprachkurse an. So gibt es einen im Monat September an allen Vormittagen; hier ergibt sich jedoch das Problem, dass ab der dritten Woche auch die Vorlesungen beginnen und so teilweise den Besuch des Sprachkurses verhindern. Später im Jahr wurde allerdings ein Nachmittags-Sprachkurs angeboten. Wegen meiner bereits vorhandenen Sprachkenntnisse habe ich keinen Sprachkurs mehr in Salamanca besucht. Dennoch gelang es mir, zunächst mit etwas Mühe, den Vorlesungen zu folgen und persönliche Gespräche zu führen.

12. Verwaltungsstellen und/oder Studenteninitiativen, welche sich um die Freiburger Studierenden kümmern

- ✓ Bei Fragen im Bereich des Studiums helfen eigentlich alle Dozenten und auch die Erasmus-Koordinatorin der Theologischen Fakultät in Salamanca, Carmen Yebra, ohne weiteres. Als Studenteninitiative o.ä. gibt es das „erasmus student network – esn salamanca“, das Partys, aber auch kulturelle Besichtigungen etc. für alle Erasmus-Studenten in Salamanca anbietet.

13. Universitäres und kulturelles Rahmenprogramm

- ✓ Zum universitären Rahmenprogramm zählen die jährlichen Tagungen der Theologischen Fakultät zu verschiedenen Themen im Wintersemester. Im WS 2019 gab es diesbezüglich 2 Tage mit Vorträgen und Austausch zum Thema „Das interreligiöse Paradigma in der zeitgenössischen Theologie.“ Zudem haben die verschiedenen Feiern der Uni oder der Theologischen Fakultät (Eröffnung des akademischen Jahres, Weihnachten, Uni-Patron Thomas von Aquin) einen liturgischen und konvivialen Teil, das Fakultätsfest z.B. aus Vesper, gemeinsamem Abendessen und kulturellen Besichtigungen in Salamanca am folgenden Tag.

14. Anreisetipps

- ✓ Die Anreise nach Salamanca erfolgt am besten per Flug nach Madrid, von wo aus man mit Bus (Avanza) oder Bahn nach Salamanca weiterfahren kann.

15. Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden; Zimmersuche, Mietpreise und Mietzuschüsse

- ✓ Die UPSA stellt den Erasmus-Studenten zum Willkommenschreiben nach der erfolgreichen Bewerbung eine Liste mit möglichen Zimmern bzw. Vermietern zu Verfügung. Auf dieser Grundlage habe ich ein Zimmer in einer WG mit anderen Studenten bekommen und 260€ Miete im Monat bezahlt. Hiervon entfallen 80€ auf die Nebenkosten und 180€ auf die Miete für ein leicht möbliertes Zimmer direkt am Rande des Zentrums.

16. Kontoeröffnung und Kontoführung im Gastland

- ✓ Ein neues Konto in Spanien zu eröffnen, ist zwar meines Wissens möglich, aber in keiner Weise notwendig, da man problemlos mit einer deutschen Kredit- oder Debitkarte in den Geschäften zahlen kann. Geld abheben an einem Automaten ist allerdings mit einer Gebühr verbunden.

17. Lebenshaltungskosten

- ✓ Die Lebenshaltungskosten in Spanien sind im Großen und Ganzen mit den deutschen zu vergleichen, auch wenn Lebensmittel, wie z.B. Milch, ein wenig teurer sind. Als Student ist zu beachten, dass die UPSA keine Mensa besitzt, sondern nur eine Cafeteria, mit den üblichen, aber recht günstigen Preisen für Kaffee, kleine Gebäckstücke etc. Ein Mittagessen (2 Gänge, Getränk, Dessert) kostet dort 7€.

18. Besonderheiten bei Mobiltelefonen, Telefonanschlüssen, Einrichtung von E-Mail, Postzustellung

- ✓ Dank der derzeitigen EU-Roaming-Regelungen kann man das deutsche Handy ohne Einschränkungen auch im EU-Ausland verwenden. Eine zusätzliche E-Mail-Adresse wird nicht benötigt. Die Postadresse in Spanien enthält zusätzlich zur Hausnummer die Nummer der Wohnung (Stock + Buchstabe)

19. Obligatorische und empfohlene Versicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Krankenversicherung)

- ✓ Bei der Haftpflichtversicherung ist es sinnvoll zu überprüfen, ob diese auch im Ausland gültig ist. Eine Auslandskrankenversicherung ist dagegen auf jeden Fall sehr zu empfehlen, wenn man nicht auf einer etwaigen Differenz zum deutschen Tarif der eigenen Krankenkasse sitzen bleiben möchte.

20. Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Tipps

- ✓ Salamanca bietet in vielerlei Hinsicht Möglichkeiten, die Freizeit bereichernd zu gestalten: günstigere Tapas-Bars, eindrucksvolle Altstadt, viele Kirchen unterschiedlicher Baustile, einfache Sportgeräte – insb. in den zahlreichen Parks der Stadt, die Flussauen des Tormes zum Picknicken oder Spaziergehen...

21. Öffentliche Verkehrsmittel

- ✓ Salamanca besitzt in der Innenstadt ein sehr zuverlässiges und günstiges (1,05€ pro Fahrt – günstiger mit Mehrfachkarten) Bussystem, in den Außenbezirken wird es ein wenig teurer. Es gibt zudem ein Leihfahrradsystem, für das man sich bei der Stadt mit einer Pauschale anmelden kann. Salamanca besitzt zwei Bahnhöfe, jedoch nur der Hauptbahnhof wird regelmäßig angefahren, u.a. Richtung Ávila und Madrid. Preise hängen hier von der Verbindung und dem Buchungszeitpunkt ab; wegen nicht perfekter Pünktlichkeit sollte man ein wenig mehr Zeit einplanen. Weiterhin fahren vom Busbahnhof in Salamanca Fernbusse in Richtung vieler spanischer Städte ab, aber auch nach Portugal und Frankreich.

22. Deutsche Vertretungen in der Nähe: Konsulat, Botschaft

- ✓ Für die Provinz Salamanca ist in allen Angelegenheiten die Deutsche Botschaft in Madrid zuständig.